

# Studium und Ausbildung

Informationen, Grundlagen - Stand 8. September 2023

© Manuela Schindler

**Bitte gründlich durchlesen vor Studienbeginn!**

## Einleitung

Das Studium ist vor allem auf GOTT um uns und in uns (Höheres Selbst) bezogen und soll befähigen, das gesamte Leben darauf einzustellen, sodass es eine "ablösende und aufwärts gerichtete" Zielrichtung erhält. Die Ausbildung im Studium läuft parallel zur inneren Ausbildung, die durch das Höhere Selbst (GOTT in uns) und evtl. dem inneren geistigen Lehrer (sofern man einen solchen Kontakt hat) geleitet wird. Ohne höhere geistige Hilfe kann der Mensch sich nicht sehr weit über die eigenen Grenzen hinaus entwickeln, aber ohne Bemühung des Menschen geht auch nichts. Insofern ist die Zusammenarbeit zwischen menschlicher und geistiger Ebene eine wichtige Voraussetzung, um echten spirituellen Fortschritt erleben zu dürfen, und das gilt auch und ganz besonders für dieses Studium.

Es bezieht sowohl religiöse Elemente der verschiedenen Traditionen mit ein, als auch Wissen aus der Esoterik, welches sinnvoll, und für diesen speziellen Weg sogar notwendig ist. Durch die Einbettung in dieses Studium ist es nicht gefährlich, von diesen esoterischen Wissensbausteinen zu erfahren. Durch sie lernt man die Welt und ihre Mechanismen besser zu verstehen, und den spirituellen Lebensweg effektiver und zielgerichteter zu gestalten.

Das wachsende Verständnis und die unerwarteten Erfahrungen, die parallel laufend im Leben stattfinden, befähigen dazu, das Studium nicht nur einfach abzuarbeiten, sondern zu erleben.

Reinigungsprozesse und Phänomene der inneren oder äußeren Art entstehen von allein, aufgrund der parallel laufenden inneren Ausbildung und der psychischen Beschaffenheit des Studenten, und können durch das Studium begleitend erläutert und mit einem tieferen Sinn versehen werden. Sie dienen der Reinigung, der Auflösung alter Verbindungen und der Klärung von Bereichen, die noch nicht genügend bearbeitet und integriert wurden. Insbesondere dann, wenn der „Hüter der Schwelle“ in Form von Prüfungen auftritt, ist das ursächlich dem spirituellen Weg generell zuzuordnen, durch dieses Studium jedoch nicht forciert worden.

Gegebenenfalls ergibt sich daraus, eingeweiht zu werden in geistiges Wissen über eine ganzheitlichere Form der Spiritualität, welches nicht von der Studienleitung vermittelt werden kann. Das entscheidet allerdings eine höhere geistige Instanz, darauf basierend, was gebraucht wird und sinnvoll ist für die Studierenden.

Das Studium bezieht somit die Persönlichkeit und ihr gesamtes Leben intensiv mit ein. Um eine Energieanhebung durch Klarheit und besseres Verständnis zu bewirken, die eine höhere spirituelle Entwicklung überhaupt erst ermöglicht, sind die Lebensthemen nach Chakren sortiert (siehe Bild auf Seite 3).

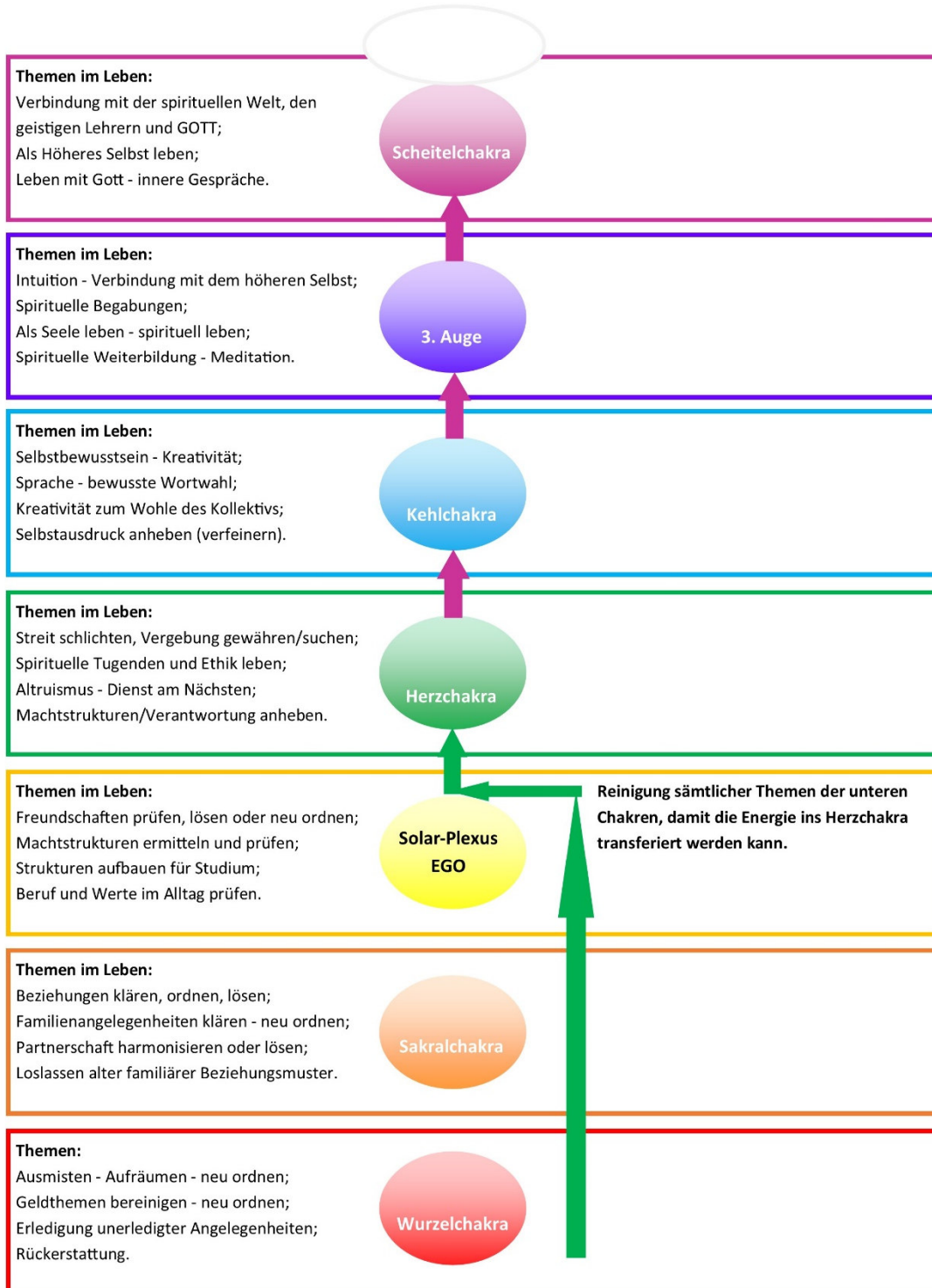
Dieses System bietet eine gute Hilfe, um zu erkennen, in welchen Bereichen man sich überwiegend bewegt im Leben. Das könnte sehr interessant werden.... Ich empfehle, es auszudrucken und dem allgemeinen Studienmaterial im Ordner hinzuzufügen!

Selbst ein intensives Studium kann grundsätzlich nichts erzwingen, denn es liegt nicht in meiner Hand, ob ein Wandel schnell einsetzt oder länger braucht. In Wahrheit kann man echte Spiritualität nicht studieren, aber sie durch ein Studium stimulieren und bewusster beim Heranreifen beobachten. In der Regel jedoch wird ein(e) ernsthafte(r) Student(in) mit reinem Herzen recht schnell spüren, dass das Studium geistig „getragen“ wird und ehrliche Bemühungen belohnt werden!

**Einen großen Vorteil und Segen wird man auf jeden Fall spüren:** Man fühlt sich generell im Leben getragener und spiritueller unterstützt. Das vermittelt ein gutes Gefühl im Alltag, unabhängig davon, ob man schnell studiert oder sich ganz langsam auf alles einlässt. Das liegt daran, dass es ein geistiges Studium ist, ergänzt mit geistigen Lehrkräften von außerhalb der physischen Realität, was energetisch stabilisierend und stimulierend wirkt. Dadurch ist das Studium an sich schon ein spiritueller Weg, der nicht nur auf eine Abschlussprüfung oder ein berufliches Ziel konzentriert ist.

# Schaubild: Die Aufgaben und Ziele im Studium

Zuordnung zu Chakren und Lebensbereichen, Ergänzung zum Text „Chakren“ auf Seite 72/KANAL-SEIN



© Manuela Schindler

### **Das Studium bietet eine Grundlage für diejenigen,**

- die aus der allgemeinen Esoterik stammen und einen spirituell anspruchsvolleren Weg einschlagen wollen;
- die den Weg der Befreiung hin zu GOTT einschlagen wollen und dabei konfessionell ungebunden bleiben wollen;
- die in Helferberufen arbeiten, insbesondere als Therapeuten und Psychologen, und sich weiterbilden wollen;
- die anstreben, innerhalb von Phoenix-Netzwerk oder im Beginenhof aktiv mitzuarbeiten;
- die ebenfalls zu lehren, zu betreuen und das durch das Studium erfahrene (und selbst erlebte!) Wissen mit anderen zu teilen wünschen.

### **Voraussetzungen für das Studium**

#### **Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:**

- **Die Phase des Ausprobierens verschiedener Wege innerhalb der esoterischen und spirituellen Gemeinschaft und deren Angebote wurde bereits abgeschlossen.**
- Falls vorhanden: Mediale/visionäre und/oder sensitiv/psychische Begabungen sind bekannt und gesund im Alltag integriert; man ist willens, diese dem Willen Gottes (Gott in uns / Höheres Selbst) zu unterstellen und nur noch für einen gehobenen spirituellen Weg einzusetzen.
- Es besteht das Bedürfnis nach geordnetem und intensivem Studium in Bezug auf die Verbindung mit dem Höheren Selbst, GOTT in uns, und der Freundschaft mit GOTT um uns, was eigentlich dasselbe ist, und der Verwirklichung der Berufung.  
Die Bereitschaft, beharrliche Eigenleistung und Engagement einzubringen und sich große Mühe dabei zu geben, das im Studium vorgegebene Mindestmaß an Einsatz zu überschreiten, ist ebenfalls vorhanden.
- Die erforderliche meditative und zielgerichtete Grundhaltung des Bewusstseins besteht oder ist jederzeit herstellbar.
- Dieses Studium ist sehr anspruchsvoll, umfassend und tiefgreifend, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheinen mag. Je gründlicher man sich darauf einlässt, desto mehr Sicherheit bekommt man auf einem teilweise sehr schwierigen Weg, und das braucht Zeit und die Bereitschaft, Dinge ausreifen und wachsen zu lassen.
- **Spezielle Erwartungen an das Studium zu haben, die dem spirituellen Ego entspringen, können erheblich stören!** Das ist ein nicht zu unterschätzender Faktor! Sich dessen bewusst zu sein ist ebenfalls eine wichtige Grundlage dieses Studiums, die man beizusteuern hat.

Eigene Erwartungen können blockieren und frustrieren, wenn ihre Erfüllung ausbleibt oder sich in der Verwirklichung verzögern. Durch sie wird man behindert, die wahren und wirklich essenziellen Fortschritte wahrzunehmen, die meistens viel größer, geistig weiter und vor allem viel feiner sind, als jede Erwartung, die einem begrenzten Ego entspringt, sein kann.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für dieses Studium ein geübtes Bewusstsein vonnöten ist, welches konzentriertes Lernen, Fokussierung auf das Wesentliche, innere Ruhe und Meditation beherrscht. Daher werden im Studium Techniken vorgestellt, die dabei helfen sollen.

Das Studium basiert überwiegend auf Eigenleistung und Eigenarbeit, damit die innere Belehrung (sofern sie nicht schon vorhanden ist) aktiviert wird und sämtlichen äußeren Belehrungen vorangestellt werden kann. Um das zu unterstützen, wird ein spirituelles Lebenskonzept entwickelt, das konsequent im Alltag gelebt werden sollte. Ebenso ist wichtig, eine Zielrichtung zu entwickeln, falls man die Spiritualität beruflich einbringen will.

Wissen, welches nur von außen vermittelt wird, ist im Sinne dieses Studiums so lange wertlos, wie man es nicht durch eigene Erfahrungen bestätigen kann. Bis dahin gilt es als "geliehenes Gut", bis man es sich durch Erleben und Bemeistern zu eigen gemacht hat. Wer das hier erlangte Wissen weitergeben möchte an eigene Studenten/Studentinnen oder Klienten/Klientinnen, muss sich unbedingt daran halten. Alles, was nicht durch eigene Erfahrung bestätigt werden kann, sollte nur eingeschränkt und unter Vorbehalt weitergegeben werden.

Man ist einer höheren Macht Rechenschaft schuldig über das, was man verbreitet. Schaden an Seelen, verbreiten von Irrlehren (auch wenn es ohne böse Absicht geschieht) und falsches Lehren durch ungereinigte Motive (Geld oder Anerkennung zu verdienen, Macht zu erlangen oder andere Vorteile) wird den Studiengang sofort blockieren. Das gilt vor allem, wenn man den Weg der Gottesfreundschaft und der mitschöpferischen Tätigkeit gehen will.

## **Ziele:**

**Ziel des Studiums für mediale und sensitiv Veranlagte** ist vor allem anderen, die Befähigung zum geregelten und gesunden Umgang mit innewohnenden Begabungen zu erwerben, um sie auf eine hohe spirituelle Ebene hin auszurichten.

Alles auf den inneren Gott als Quelle von Weisheit und spiritueller Anleitung zu konzentrieren, ebenso das Höhere Selbst und den Kontakt zur geistigen Lehrerschaft herzustellen, sind wichtige Ziele.

**Ansonsten vermittelt es einen nicht-konfessionellen Weg zu Gott** und der Befreiung von Verstrickungen dieser Welt.

Durch seine Intensität ist es in der Lage, das ganze Leben umzukrempeln und in eine zutiefst spirituelle Lebensform hineinwachsen zu lassen, die den „Heimgang“ ermöglichen kann (sofern Gott es erlaubt). Das im Studium vermittelte esoterische Basiswissen erachte ich als hilfreich und absolut notwendig, um Prozesse und ansonsten unverständliche begleitende Symptome und Herausforderungen verstehen und intelligent begleiten zu können.

Es befähigt dazu, als aktiver und wissender Mitarbeiter Gottes im Alltag wirken zu dürfen, und zwar an dem Platz, an dem das Leben und Gott einen gestellt haben.

Sollten keine tieferen inneren Einweihungen während des Studiums stattfinden, ist eine ergänzende Ausbildung als psychologischer Heilpraktiker oder Seelsorger unbedingt empfohlen. (Darauf gehe nachfolgend noch genauer ein.)

### **Ergänzend gilt, dass der/die durch dieses Studium ausgebildete sensitiv und übersinnlich Begabte**

- die Fähigkeit zur klaren Strukturierung in allen Bereichen - vor allem auch innerhalb der eigenen spirituellen Begabungen, zum Selbstschutz - erwerben soll;
- bereit sein wird, die eigene persönliche Entwicklung nie als beendet zu betrachten und sich beständig weiterzuentwickeln;
- über ausreichende Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen wird, um sicher und verantwortlich mit den spirituellen Begabungen leben und arbeiten zu können im Sinne der Seelenaufgabe und Berufung durch Gottes Willen.

### **Für Berater gilt zusätzlich,**

- dass man auf die Bedürfnisse und Interessen der Klienten (insbesondere auf die Erfordernisse ihrer höheren Bestimmung!) eingehen kann;
- dass man zur Erhaltung der psychischen und spirituellen Gesundheit der spirituell strebenden Menschen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene beitragen kann;
- dass man seine Begabungen sinnvoll im göttlichen Willen eingebettet einsetzen kann, ohne sich selbst, den Klienten/Klientinnen oder der Mitwelt Schaden zuzufügen;
- dass man fähig ist, die eigene Kompetenz und ihre Grenzen sicher einschätzen zu können, mit anderen Kollegen/Kolleginnen im „Helfer- und Beraterstand aller Richtungen“ friedvoll zu kommunizieren und zu kooperieren, und generell teamfähig arbeiten zu können.

### **Gesetzliche Grundlagen für Berater:**

Die Inhalte dieses Studiums erstrecken sich auf einen Bereich, der staatlich nicht offiziell abgesegnet wird. Das bedeutet, dass man nach diesem Studium keine staatliche Zulassungsbestätigung als Berater oder Lehrer erhalten wird. Es gibt gesetzliche Regelungen für die Erlaubnis zur Beratertätigkeit, die beständig Veränderungen erfahren, **und die ein zukünftiger spiritueller Berater sorgfältig beobachten und einhalten sollte, um nicht mit herrschenden Gesetzen in Konflikt zu geraten.**

Wer innerlich eingeweiht wurde in das Höhere Selbst (Gott in uns) und nachweislich über tiefe spirituelle Erfahrungen verfügt, ist aus meiner Sicht von diesen gesetzlichen Vorgaben entbunden, da die spirituellen Gesetze und Gebote sehr viel strenger sind und die Verantwortung vor Gott hoch ist.

Ansonsten empfehle ich eine psychologische Grundlagenausbildung, entweder durch einen begleitenden intensiven Seelsorgekurs mit Urkunde nach bestandener Prüfung oder durch Erwerb eines (psychologischen) Heilpraktikerscheins.

## Ablauf des Studiums

Das Studium bietet verschiedene Wege an, die sich an der Ausrichtung der Studierenden orientieren. Je nach gewählter Zielrichtung kann die Intensität variieren. Das bedeutet, dass das Studium eines spirituellen Beraters oder Heilers deutlich anspruchsvoller ist!

Am Ende des Studiums wird es eine Urkunde geben, die entsprechend formuliert sein wird.

### **Das Studium bietet verschiedene Varianten an, die in der Intensität und Preisgestaltung gestaffelt sind:**

Das Studium wird in schriftlich und mündlich aufgeteilt. Es besteht aus **sieben Studienbriefen**, die jeweils am Ende Prüfungsaufgaben stellen. Diese Prüfungen müssen erst bestanden worden sein, bevor man mit dem nächsten Studienbrief weitermachen kann. Weiterhin gibt es Hörvorträge, die ergänzend zu den Studienbriefen oder völlig unabhängig sind. Das hängt von den Themen ab, die gebraucht werden und vor allem von der gewählten Studienintensität.

**Studium I** - Es wird überwiegend mit Studienbriefen und teilweise mit Hörvorträgen gearbeitet, ergänzt durch Einzelgespräche nach Bedarf.

**Kosten** monatlich 100,- €, Einzelgespräche werden jeweils extra berechnet. Einmalige Zahlung für eine persönliche Einweisung und Studienmaterial 200,- €.

Diese Form eignet sich vor allem für diejenigen, die erst einmal langsam beginnen wollen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass nach ca. einem Jahr übergewechselt wird in das Studium II oder III.

**Studium II** - Es wird mit den Studienbriefen und Hörvorträgen gearbeitet, ergänzt durch regelmäßige Einzelgespräche einmal monatlich vor Ort oder telefonisch. Diese Form ist sehr intensiv durch die gemeinsamen Gespräche, die ca. 60 Minuten Dauer haben.

**Kosten** monatlich 200,- €, zusätzliche Einzelgespräche und Teilnahme an Gruppen werden jeweils extra berechnet. Einmalige Zahlung für eine persönliche Einweisung, Studienbücher und Studienmaterial 200,- €.

**Studium III - Ausbildung:** Das Studium II ist die erforderliche Grundlage der Ausbildung und läuft parallel mit in dieser Stufe. Je nachdem, welche Ziele man mit der Ausbildung anstrebt, sind im Studium III ergänzende Arbeits- und Lernschritte erforderlich, die individuell ermittelt werden. Die Intensität ist hier definitiv am höchsten! Die einmal im Monat stattfindenden Gespräche dauern ca. 60 bis 90 Minuten.

**Kosten** monatlich 250,- €, zusätzliche Einzelgespräche und Teilnahme an Gruppen werden jeweils extra berechnet. Einmalige Zahlung für eine persönliche Einweisung, Studienbücher und Studienmaterial 200,- €.

**Die Prüfungen** jeweils am Ende der sieben Studienbriefe sind wiederholbar, sollte man durchgefallen sein. Jede Prüfung wird mit einer Gebühr von 100,- € abgerechnet.

**Gruppenteilnahme und Sondergespräche** werden separat abgerechnet. Es gelten die Konditionen der öffentlich angebotenen Preise für Beratung oder Behandlung.

Die Bücher „KANAL-SEIN für Gott in uns“ und „Abwehr-Schutz-Harmonisierung“ und die Bewusstseinskarten „Phoenix-Orakel“ gehören zum Studium und müssen separat erworben und bezahlt werden (siehe Angebote auf der Homepage [www.beginenhof-nordhastedt.eu](http://www.beginenhof-nordhastedt.eu)).

**Wenn vereinbarte Gesprächstermine nicht eingehalten werden und es auch keine Absage gab, gelten diese als stattgefunden und werden ganz normal berechnet.**

Ein Computer samt Drucker, oder zumindest ein Tablett und die Möglichkeit, Ausdrücke zu machen, sind Voraussetzungen zum Studium. Wer das nicht besitzt, kann sich das Studienmaterial ausdrucken und aushändigen oder zusenden lassen gegen eine entsprechende Gebühr.

Die genannten Preise verstehen sich als Nettopreise.

***Empfehlung:*** Wer das Studium erst einmal in Ruhe für sich prüfen möchte, kann sich die Bücher bestellen und beginnen, damit zu arbeiten. Im Buch KANAL-SEIN sind einige konkrete Arbeitsschritte aufgeführt, die man zunächst ausprobieren kann, bevor man sich zu einem Studium entschließt.



## Die allgemeinen Bedingungen:

*Die nachfolgenden Punkte werden bei der Studienvereinbarung unterschrieben. Es ist wichtig, alles gründlich durchzulesen!*

1. Das Studium ist jederzeit von beiden Seiten her auflösbar.
2. Der monatlich fällige Beitrag muss pünktlich bis spätestens zum 5. Tag jedes Monats auf das angegebene Konto überwiesen werden. Säumnisse und wiederholte Ungenauigkeiten können zur Beendigung des Studiums führen. Die Begründung wird unter Punkt 3 genannt.
3. Wenn ein Sitzungstermin nicht eingehalten wird, und eine rechtzeitige Absage nicht erfolgt ist, gilt die Sitzung als gegeben. **Ein wichtiges Kriterium dieses Studiums ist es, Struktur und Ordnung vollständig zu integrieren. Außerdem muss ich als Lehrerin und Begleiterin selbst darauf achten, dass durch die Studierenden nicht meine eigene Ordnung und Struktur beliebig durchbrochen wird.**
4. Durch das Studium wird es schrittweise zur Verstärkung sämtlicher Lebensfelder kommen, die dringend zur Bearbeitung anstehen. Damit diese deutlich erkannt und bewusst gemacht werden können, wird durch die Zunahme von geistigen Energien verstärkt, was vorhanden ist, im Guten wie im Schlechten.  
Dadurch kann zunächst erheblicher Druck entstehen, weshalb ein zusätzliches Beratungsgespräch erforderlich werden könnte. Durch dieses Studium verbindet man sich bewusst mit der höheren geistigen Energie des Höheren Selbst (GOTT in uns) und erklärt sich bereit, die Verantwortung für die Folgen zu übernehmen. Ziel dieser Arbeit ist Befreiung - Austreibung, Erlösung, Beendigung von altem Karma, und ein Neuanfang auf einer höheren materiellen und geistigen Lebensebene, und das kann mitunter schwierig werden!
5. Diese Arbeit kann nicht forciert werden, denn es liegt allein im Ermessen der geistigen Obrigkeit, inwieweit die erledigten Arbeitsschritte und die geistige Haltung dabei harmonieren. Die Hauptarbeit wird innerlich geleistet und die äußeren Studienbriefe mit ihren Aufgaben bieten lediglich einen stützenden Halt für die reifende Persönlichkeit an. Wer sich nur auf das reine Abarbeiten der Studienbriefe konzentriert, ohne die geistigen Prozesse zu durchlaufen, wird keinen spirituellen „Erfolg“ haben, wie wir ihn anstreben!
6. Erfolgsversprechen können nicht gegeben werden, denn es liegt nicht in meiner Hand zu beurteilen, was aus Sicht des Lebensplans ein Erfolg ist. Erfolg bedeutet nicht automatisch das, was die Persönlichkeit sich darunter vorstellt! Zum Beispiel nur noch selig und glücklich durch das Leben zu gehen und von Erfolg zu Erfolg zu wandeln (wie wir es verstehen würden), da das höchstwahrscheinlich sogar den wahren Seelenzielen entgegensteht.  
Im Gegenteil kann die Bemeisterung von dunklen Lebensfeldern und die Erlösung von altem Karma mit allerhärtester Arbeit verbunden sein, und das kann, auch wenn man es nicht glauben kann, ein wirklicher Erfolg sein. Die Vorstellungen davon, was Erfolg ist und was nicht, muss vollständig losgelassen werden.
7. An anderer Stelle wurde bereits darauf hingewiesen, dass keine Übung und keine Disziplin dieser Welt in der Lage ist, die Gottesnähe zu erzwingen.

Diese Entscheidung obliegt allein dem Höheren Selbst (GOTT in uns) und GOTT, und hängt von der Intensität der Aspiration und der karmischen Lebensziele ab. Wenn die Verbindung dient, wird es geschehen. Wenn nicht, dann geschieht es auch nicht.

8. Diese Studien dienen primär dazu, der Persönlichkeit der Studierenden begleitend Halt und Wissen zu vermitteln, damit sie die Arbeit der höheren geistigen Ebenen in sich verstehen und intelligent begleiten können, statt sich durch unwissende Fehleinschätzung selbst zu blockieren. Das für eine konstruktive Mitarbeit innerhalb der Welt nötige Basiswissen wird ebenfalls vermittelt, sodass man auch als Helfer(in) und Seelsorger(in) tätig werden kann.

Der nachfolgende Antrag zum Studium ist auszufüllen und unterschrieben vor Studienbeginn einzureichen.

Manuela Schindler  
Beginenhof Nordhastedt  
Meiereistraße 1  
25785 Nordhastedt  
Tel.: 04805-9039 857  
E-Mail: [buero@manuela-schindler.de](mailto:buero@manuela-schindler.de)

## Antragsformular für Studium/Ausbildung

Ich

(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)

beantrage ich hiermit ein Studium gemäß der Auflistung auf Seite 7 dieser Schrift:

\_\_\_\_\_ Studium I für 100,- € monatlich, mit der Möglichkeit der Aufstockung durch Sitzungen nach Bedarf (telefonisch oder im Zentrum der Studienleiterin, werden dann jeweils separat abgerechnet). Dieses Studium ist ein Fernstudium mit Studienbriefen, endet nach Studienbrief 7 und wird bei bestandener Abschlussprüfung mit einer Urkunde honoriert. Teilnahme an Gruppen wird ebenfalls gesondert abgerechnet. Einmalig 200,- € für Studienmaterial und persönlicher Studieneinweisung.

\_\_\_\_\_ Studium II – monatlich 200,- €, ansonsten alles wie oben. Einmalig + 200,- € für Studienmaterial und persönlicher Studieneinweisung.

\_\_\_\_\_ Intensives Studium III für 250,- € monatlich + einmalig 200,- € für Studienmaterial und persönlicher Studienweisung. Diese Stufe ist vor allem für diejenigen wichtig, die ihr Studium beruflich nutzen wollen. In diesem Fall muss man damit rechnen, dass das Studium länger dauert und auch einige Zusatzsitzungen mehr erfordert!

**Alle sieben Studienbriefe haben eine Prüfung am Ende, Kosten je 100,- €.** Kosten werden erst fällig zu Prüfungsbeginn. Prüfungsbestätigung wird dann jeweils gegeben, ob bestanden wurde oder nicht.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich jederzeit aus dieser Vereinbarung wieder aussteigen kann, ohne dass für mich Folgeverbindlichkeiten fällig werden.

Den erforderlichen Betrag zum Studienbeginn von \_\_\_\_\_ € werde ich auf das Konto bei der Sparkasse Westholstein, Inhaberin Manuela Schindler, IBAN: DE64 2225 0020 0090 6133 24 überweisen, nachdem ich die Zusage zum Studium erhalten habe.

Die allgemeinen Bedingungen auf Seite 9 und 10 dieser Schrift habe ich gelesen und bin in allen Punkten einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift